



Elternbrief

Nr. 90 | März 2022

Informationen aus der Louise Schroeder Schule

Fasching 2022

Neue Schüler*innen



Mehr auf Seite 5

Louise hat Fasching gefeiert. **Mehr dazu auf Seite 2 und 3**

Große Auftritte S.10...

...und Unterrichtseindrücke S.11

Weitere Themen in diesem Heft:

Neues aus der Schule

- Unser Sonnensegel S.4
- Mülltrennung S.4
- Corona-News S.5
- Kinderrat informiert S.6
- Klimarat informiert S.6
- Büchertausch auf dem Schulhof S. 7

Kultur

- Tiere in Altona: „Arche Noah-Projekt“ S.8
- Seiteneinsteiger Lesefest S.9
- Weihnachtskonzerte S.10
- David & sein rosa Pony S.10
- Momentaufnahmen S.11

Notizen

- Wichtig: Smartwatches S.12
- Glückwünsche und Abschiede S.12
- Termine und Ankündigungen S.12



Wir haben einen Klimarat gegründet und hatten ein erstes Treffen. Weitere sollen folgen, um mitzuhelfen unsere Schule klimafreundlicher zu machen. S.4



Ausgelassen tobten Prinzessinnen, Hexen, Tiger, Cowboys, Superhelden und Monster durch die Schule. In diesem Jahr war es wieder so weit: Wir durften Fasching feiern. Und Wie! Tolle Kostüme machten die Party auf dem Schulhof und in den Klassen herrlich bunt. Es wurde getanzt, gelacht, gespielt und, und, und... Vielen Dank für dieses schöne Fest.



Willkommen zur Faschingsvorbereitungen in der VSK

Fotos: T. Bleifuß

Schon die Vorbereitung ist für die meisten Kinder ein großer Spaß. In diesem Jahr hat uns die VSK eingeladen, beim Schmücken für die größte Schulparty des Jahres dabei zu sein. Partybilder und Bericht stammen von den älteren Kindern.



28. 2. 2022

Wir haben Fasching
gefeiert. Es war sehr toll
wir haben getanzt,
gelacht und Krach gemacht.
Das war toll Frau Dieplaus
war als Eroschkönig Das
war richtig, Wir haben
Spaß.



Neues aus der Schule

Schattige Plätze

Der Steinkreis ist jetzt endlich überdacht, denn seit Februar ist das große, Sonnensegel fertig. Noch ist es meist eingerollt, aber wenn die Sonne im Hochsommer zu stark wird, soll es mitten auf dem Schulhof für Schatten sorgen und nebenbei vor Regen schützen. Wir freuen uns!



Fotos: M. Sahin

Papiermüll trennen wir jetzt selbst!

In allen Klassen stehen drei verschiedene Mülltonnen: Für Papier, Plastik und für Hausmüll. Neu ist, dass die Kinder den Papiermüll nun selbst zum Müllcontainer bringen. Damit einhergehend wird das Thema Mülltrennung im Unterricht oder ausgehend vom Klimarat im Klassenrat nochmals thematisiert. Wir wollen besser trennen - denn als Schule verbrauchen wir so-wieso viel zu viel Papier.



Louise startet den Klimarat

2019 verfolgten wir die Demonstrationen von Fridays for Future und schnell zeigte sich in den Klassen das Interesse auch selbst aktiv zu werden. Bald rief der Kinder- und Jugendrat zu Aktionen auf und startete Umfragen, um Gelder zu verteilen. Selbst während der Coronazeit gab es immer wieder Ideen und Planungsansätze. Dieses Engagement soll nun ein eigenes Zuhause an der Louise bekommen: Den Klimarat!

Alle Klassen, von der Vorschule bis zur Vierten, haben Klimadetektiv*innen gewählt, um bei den Treffen dabei zu sein. Im Klima-



Foto: M. Berthe

rat werden Ideen rund um den Klimaschutz, besprochen, die oft im Klassenrat oder im Unterricht entstanden sind. Zugleich werden die Vertreter*innen der Klassen über alles informiert, was sich beim Thema Klimaschutz an der Louise tut.

M. Berthe

Corona-News

Wir bleiben vorsichtig, lockern nach und nach aber unsere Corona-Regeln. Wie gewohnt können Sie sich mit den Links auf unserer Homepage*, zum Beispiel unser Corona-Padlet, über den aktuellen Stand informieren.

Bereits vor den Ferien im März konnten wir das Mittagessen wieder ganz in die Mittagsfreizeit verlegen. Im Sport- und Musikunterricht dürfen die Masken abgenommen werden. Nach den Ferien blieb die Regelung zunächst bestehen, in der Mittagsfreizeit raus zu gehen. Räume, wie der Kunstraum, der Nordpol, die Bibliothek oder die Turnhalle durften einzeln und Kohortenweise genutzt werden. Da nun die Kohorten aufgehoben werden können, werden wir dies lockern und Räume im Gebäude öffnen. Für unsere Mittagsfreizeit bedeutet das eine Rückkehr zu den Tagen vor Corona. Alle Schritte Richtung Normalität freuen uns sehr, sind aber selbstverständlich vorsichtig und in Absprache mit den Gesundheitsämtern.

*louise-schroeder-schule.hamburg.de

Flucht aus der Ukraine

Neue Schüler*innen auch an unserer Schule.

Durch den Krieg in der Ukraine werden auch in Hamburg viele geflüchtete Familien mit Kinder kommen. Erste Familien sind bereits in der Nähe unserer Schule untergebracht. Eine Helferin fragte gleich nach den Ferien telefonisch bei uns im Schulbüro, ob wir ein Kind, das sie betreue, in einer Klasse aufnehmen könnten. Es wolle bald wieder in die Schule. Wir konnten gleich zusagen und werden weitere Kinder in der nächsten Woche aufnehmen.

Durch die Schulbehörde ist geregelt, dass alle Grundschulen in Hamburg Kinder in ihren ersten und zweiten Klassen aufnehmen. Kinder ab der 3. Klassen werden in einer internationalen Vorbereitungsklasse eingeschult.

Die neu angekommenen Familien können sich in unserem Schulbüro anmelden, ihre Schulanmeldung wird dann an das Schulinformationszentrum weiter geleitet, wenn die Kinder eine IVK oder Berufsvorbereitungsklasse besuchen sollen oder wir einen Platz an einer Nachbarschule vermitteln.

Erfahrungsgemäß engagieren sich Lehrerinnen und Lehrer sehr für ihre Schüler*innen mit Fluchthintergrund. Wir möchten geflüchteten Kindern in der Schule einen Schutzraum bieten und werden sie entsprechend fürsorglich aufnehmen. Auch an unserer Schule haben wir - wie für alle Schulen in Hamburg vorgesehen - eine ausgebildete Sprachlernberaterin, die die Sprachförderung für alle Kinder mit entsprechenden Bedarfen koordiniert. Viele Lehrerinnen und Lehrer sind in der Sprachförderung neu zugewandelter Kinder erfahren. So sind wir zuversichtlich, auch den neu angekommenen Kindern aus der Ukraine den Einstieg in die deutsche Sprache zu erleichtern. Meist lernen Kinder im Alter bis zu 8 Jahren (in der ersten und zweite Klasse) sehr schnell die Sprache. Kinder ab der 3. Klasse werden in Internationalen

Vorbereitungsklassen (IVK) beschult und auf den Übergang in die Regelklassen vorbereitet. An unserer Schule ist keine IVK vorgesehen, da es bereits welche an anderen Schulen im Bezirk gibt. Die Lehrer*innen an unserer Schule stellen sich auf die Aufnahme der neuen Schüler*innen ein: Frau Rutz und Frau Baudach haben ein Padlet eingerichtet auf dem das Kollegium Materialien für den Unterricht und für die Betreuung geflüchteter Kinder, sowie Informationen die für die Familien aufrufen kann. Es ist uns wichtig und Tradition an unserer Schule alle neu zugewanderten Menschen an unserer Schule willkommen zu heißen. Die Familien aus der Ukraine werden wir im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen. Unsere Kolleg*innen nehmen an Online-Fortbildungen teil, in denen sie von Expert*innen darin fortgebildet werden, wie wir an den Schulen mit den Fragen der Kinder umgehen können. Innerhalb des Kollegiums werden diese Informationen ausgetauscht. In jüngeren Klassen kommen die Fragen der Kinder erst nach und nach auf - es ist uns wichtig Ängste auffangen und einem Ohnmachtsgefühl zu begegnen, vor allem aber kindgerechte Antworten auf Fragen zu finden.

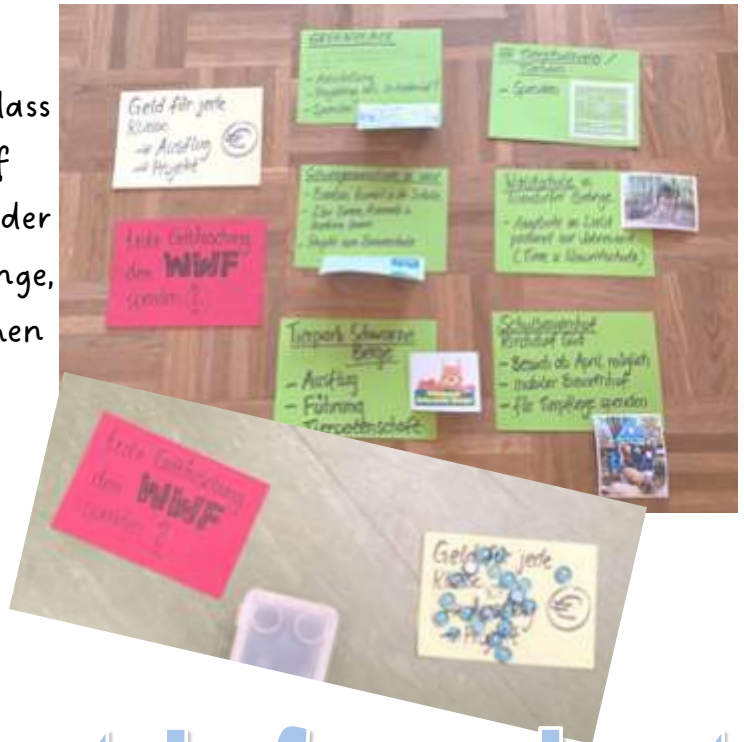
Mit der Aufnahme geflüchteter Kinder aus der Ukraine auch an unserer Schule werden Krieg und Flucht in jeder Klasse Thema werden. Unsere Schüler*innen in den vierten Klassen haben bereits nach den ersten Nachrichten vom Krieg ihre Sorgen und Fragen im Klassenrat vorgetragen, viele sind auch aktiv geworden und haben überlegt was sie selbst leisten können. Im Kinderrat regten die Vertreter*innen dieser Klassen bereits an, Erlöse aus dem geplanten Spendenlauf für die Ukraine zu spenden. Sogar eine Unterschriftensammlung wurde hierfür gestartet. Dieser Umgang stimmt positiv. Über die Entwicklungen werden wir in unserer nächsten Elternbrief-Ausgabe berichten.

P. Renz

Der Kinderrat informiert:

Wir planen einen Spendenlauf!

Eine erste Abstimmung hatte ergeben, dass wir das Geld vom nächsten Spendenlauf wieder an den WWF spenden wollen. Leider dauerte die Rückmeldung diesmal so lange, dass wir uns nach Alternativen umgesehen haben. Dabei kam die Idee auf, dass wir den Erlös auf die Klassen aufteilen und es den Klassenräten überlassen, ob sie eine Unternehmung zum Thema Umwelt- und Tierschutz machen oder ihren Teil des Geldes spenden wollen.



Der Klimarat informiert:

Wir greifen die Altonaer Klima-Herausforderungen auf und schlagen einzelne der Aufgaben auch in der Schule und für zu Hause vor.

Die sogenannten Challenges ändern sich jede Woche. Man kann sie auf der Homepage www.hamburg.de/altonachallenge

nachlesen. Besonders hervorheben wollen wir die Bonus-Challenge, denn sie läuft über einen längeren Zeitraum und bietet die Chance sich nochmal bewusst zu werden, dass Gemüse nicht schön oder gerade sein muss, um lecker zu schmecken. **Bringt gern Fotos mit!**



Bonus Challenge

Wer zeigt das ulkigste Gemüse?

Mache bei unserer Challenge mit und schicke uns eigene Bilder von dem „außergewöhnlichsten“ Obst oder Gemüse, das du findest!

Ein Kinderbuch-Tauschhaus

Die Klasse 4e hat in Gruppen mit Anfangsbuchstaben das Bücherhaus mit Eva und Klaus gestaltet. Am Ende haben wir die Rede für die Eröffnung aufgeteilt. Es hat lange gedauert, aber sehr viel Spaß gemacht.

Klasse 4e

Bitte Tauschregeln beachten!

Neuer Lese- stoff für Lese- ratten

Mit zarten Ukuleleklängen von der Klasse 3c und Pablo Ruiz Aragon wurde das Bücherhaus kurz vor den Märzferien festlich in der Pause eingeweiht. Gestaltet wurde das Häuschen von der Klasse 4e gemeinsam mit dem Künstlerpaar Eva und Klaus Salzmann. Nun können alle Kinder der Schule gelesene Bücher in das Häuschen einstellen und neue Bücher mitnehmen.

Bücher bringen

- Nur Kinderbücher
- Nur Bücher, die du selber gut findest
- Bücher in gutem und sauberem Zustand
- Wenn das Häuschen voll ist, nimm deine Bücher bitte wieder mit nach Hause (keine Bücher daneben stellen oder reinquetschen)

Bücher mitnehmen

- Du kannst dir einfach ein Buch aussuchen und mitnehmen
- Nach dem Lesen kannst du das Buch behalten, es wieder hierher zurückbringen oder es an ein anderes Kind verschenken



Fotos: L. Elhamydi | M. Berthe

Kultur

„Wir haben die Tiere mit Pappe gemacht. Jeder hat ein großes und ein kleines Tier gemacht. Dank Eva und Klaus haben wir die schönen Tiere gebastelt. Mein Tier ist ein Elefant. Zuerst haben wir eine Skizze von unseren Tieren gemacht. Dann haben wir sie klein auf die Pappe gemacht. Und dann haben wir sie mit Eva und Klaus auf einer Pappe mit einem Beamer vergrößert und mit Kohle aufgemalt. Und am Ende alles ausgeschnitten und „Tatata“ – die schönen Tiere!“

(Marla)

Eine Tierherde machte sich kurz vor Weihnachten auf den Weg quer durch Altona. Hinter diesem verrückten Tierabenteuer steckte die Klasse 4e gemeinsam mit Eva und Klaus.

„Also: An alle Zeitungsfreunde! Wir haben ein sehr tolles Projekt gemacht! Ja, ja, wir – die 4e – haben ein Arche Noah Projekt gemacht mit großen und kleinen Tieren aus Pappe. Übrigens, wenn ihr auch so etwas cooles machen wollt, geht zu Eva und Klaus! Bis zum nächsten Mal!“

(Elias)

Seiteneinsteiger Lesefest '21

Endlich wieder hautnah in der Louise Schroeder Schule

Es ging los mit einem Puppenspiel, „Ils flores del bosco“, von Colombina und Pino Turino für die Vorschulklassen. Für die 4D und 4C ging es hingegen mit einer imaginären Tour durch Hamburg und einer Plattdeutschstunde aus dem Buch „Hanna un de Hummel“, gelesen von der Autorin Benita Brunert, los. In der 4A las Maren von Klitzing aus ihrem neu erschienenen Buch „Wohin fliegst du kleiner Storch?“ vor und nahm die Kinder so auf die Reise der Störche ins Winterquartier mit.

Die Illustratorin und Autorin Katja Gehrman besuchte die Klassen 2E und 2D. Sie brachte ihr Bilderbuch „Gans der Bär“, sowie erste Skizzen zu dem Buch mit, anhand welcher die Kinder den Entstehungsprozess des Buches mitbekommen konnten. Nach der Lesung konnten sich die Kinder, inspiriert von Katja Gehrman's Geschichte, ihre eigenen Geschichten ausdenken.

Die anderen 2. Klassen bekamen Besuch von Nini Alaska mit ihrem Buch „Haiferien“ und von Nele Palmtag mit ih-

rem Buch „Durch den Wald“, wobei in der Lesung von Nele Palmtag im Anschluss noch interessante Waldinsekten gebastelt wurden.

Die in der Schule bekannte Künstlerin Nina Schmidt und ihre zwei Schulhunde Cupid und Silver statteten den 1. Klassen einen Besuch ab. Den Kindern wurde ein Märchenfilm über die Abenteuer der Hunde präsentiert, welcher von der jetzigen 4C in einer monatelangen Projektarbeit gemacht wurde. Im Anschluss zu dem Märchenfilm bekamen die Schüler kleine Papierfiguren der beiden Hunde und durften sich in einem kleinen Heft ihre eigene Märchengeschichte für Silver und Cupid ausdenken.

Den Abschluss für dieses Jahr machte die Autorin Rieke Patwardhan mit ihrer spannenden Abenteuergeschichte „Forschungsgruppe Erbsensuppe“ für die 4B und 4E.

Mit einer Lesung für die 3E und 3A von Jutta Bauer aus ihrem Bilderbuch „Die Königin der Farben“ ging das Lesefest im Januar 2022 zu Ende.

M. Freier



Fotos: L. Elhamydi

Weihnachtskonzerte

Die Scheinwerfer waren an, die Aufregung stieg, das Herz klopfte und dann ging es los: Die Streicher-, Ukulelen- und Stabspielklänge der Kinder der Louise Schroeder Schule erfüllten die Aula und das Schulhaus mit ihren stimmungsvollen, vorweihnachtlichen Melodien. Es ertönten Weihnachtsklassiker wie „Alle Jahre wieder“, „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ oder „Ihr Kinderlein kommet“, aber auch Stücke wie „Rudolph the red nosed reindeer“, „Der Mond ist aufgegangen“ oder der „Kanon in C“ (von Pachelbel) waren zu hören. Zwischendurch wurden Gedichte vorgetragen und Lieder leise von den Kindern gemeinsam gesummt. Ein besonderer Moment war das Solo einer Schülerin der Klasse 4b, die den 2. Satz „Andante“ aus einem Geigenkonzert von Oscar Rieding virtuos vorspielte.

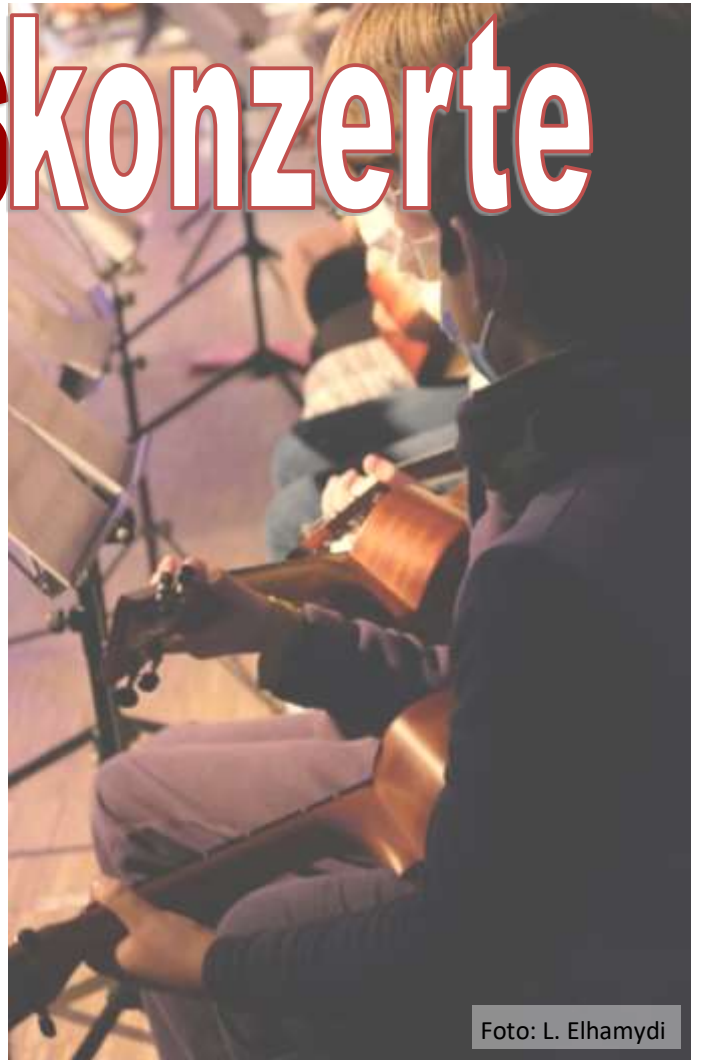


Foto: L. Elhamydi

Rosa für alle. Pink stinks.

Die Klasse 2b hat sich im März das bekannte Klassenraumtheater „David und sein rosa Pony“ angesehen. Eine Geschichte, die zur Auseinandersetzung mit stereotypen Rollenbildern anregt und über die anschließend auch im Unterricht nachgedacht wird.



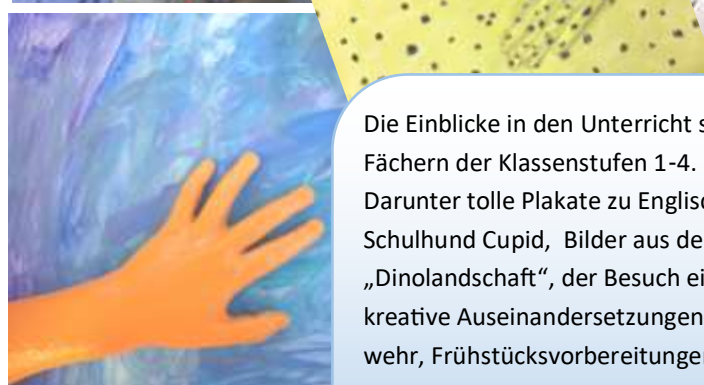
David geht zur Schule mit seinem rosa Pony. Sie stellen ihre Spielzeuge vor. Sie spielen Fußball mit seinem rosa Pony. (Zahid)

David's Lieblingsspielzeug ist ein rosa Pony. In der Klasse wurde er ausgelacht. Dann ging er zu einem Laden und kaufte sich einen Roboter. In der Nacht nervte sein Roboter ihn, er sagte: „Ich heiße Robi, ich heiße Robi“... und „Piu, Piu...“ David's Lieblingssessen ist Pizza und Spaghetti. (Ferhat)

David hatte einen besten Freund und das war sein rosa Pony. Es ist Spielzeugtag in David's Schule. Er nimmt sein rosa Pony mit. Alle Kinder haben ihn ausgelacht. Das interessierte ihn nicht. David war er selbst. Ende der Geschichte. (Hannah)

Momentaufnahmen

aus dem Unterricht



Die Einblicke in den Unterricht stammen aus allerlei Fächern der Klassenstufen 1-4. Darunter tolle Plakate zu Englischthemen, Besuch vom Schulhund Cupid, Bilder aus dem Projekt „Dinolandschaft“, der Besuch einer echten Hebamme, kreative Auseinandersetzungen mit dem Thema Feuerwehr, Frühstücksvorbereitungen und erste Erfahrungen in der Holzwerkstatt, Ergebnisse zu Tarnung und Komplementärfarben und natürlich Ausflüge z.B. ins Niendorfer Gehege und die Bücherei im Mercado.

TermineTermine

April

4.4.-8.4. Lernentwicklungsge-
spräche in den Jahrgängen 1-4

8.4. Unterrichtsfrei Jahrgang 1-4

15.4 Karfreitag

18.4. Ostermontag

19.4. Elternratssitzung (19:30 Uhr)

Mai

23.5.-27.5. Maiferien

18.5. Elternratssitzung (19:30 Uhr)

Juni

23.6. Schulausflug

28.6. Elternratssitzung (19:30 Uhr)

Juli

5.7. Ausgabe der Zeugniskopien

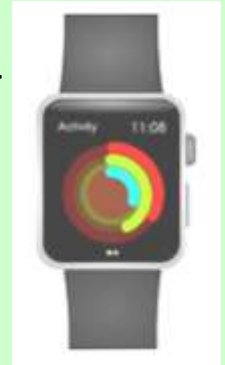
6.7. letzter Schultag

7.7.-17.8. Sommerferien

Wichtig

Liebe Eltern,

aus verschiedenen Gründen lenken Smartwatches vom Unterricht ab und stören auch in der Freizeit Gruppenprozesse. Deswegen sind diese Uhren wie auch Handys oder Videospiele in der Schule nicht mehr erlaubt. Auch die Uhr auszuschalten und im Ranzen zu lassen birgt Gefahren, denn dies verlockt zum Diebstahl.



Wir bitten daher unbedingt darum diese Uhren nicht mit in die Schule zu bringen. Vielen Dank.

Wir gratulieren Referendarin Frau Surova zur bestandenen Unterrichtspraktischen Prüfung!

Tschüss und bis bald!

Wir verabschieden uns von Hanna von Moeve. Sie hat einen Studienplatz bekommen und wird daher weniger Zeit haben. Viel Erfolg und alles Gute!! Auch Rasmus wünschen wir alles Gute. Er wird sich verstärkt an einer anderen Schule gebraucht.

Die Lehraufträge von Tara Stender und Hanna Thiesen müssen ebenfalls enden, da Vorbereitungsdienst bzw. Masterarbeit vorerst die volle Aufmerksamkeit fordern. Wir wünschen beiden gutes Gelingen!